

[Der Sicherheitsdienst der Ukraine hat eine Verdächtigung gegen den Geschäftsmann Fuchs bekannt gegeben](#)

16.05.2023

Der unter Sanktionen stehende Geschäftsmann Pavlo Fuchs wird des groß angelegten Finanzbetrugs mit strategischen ukrainischen Unternehmen und der systematischen Steuerhinterziehung beschuldigt. Das teilte der Sicherheitsdienst der Ukraine am Dienstag, 16. Mai, mit.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Der unter Sanktionen stehende Geschäftsmann Pavlo Fuchs wird des groß angelegten Finanzbetrugs mit strategischen ukrainischen Unternehmen und der systematischen Steuerhinterziehung beschuldigt. Das teilte der Sicherheitsdienst der Ukraine am Dienstag, 16. Mai, mit.

Nach Angaben des Sicherheitsdienstes hat Fuchs seit 2018 illegal Vermögenswerte ukrainischer Unternehmen im Wert von mehr als 100 Milliarden Hrywnja beschlagnahmt. Seine Holdinggesellschaft suchte nach Unternehmen in der ukrainischen Energie-, Maschinenbau- und Metallurgiebranche, die Kredite von bankrotten Banken hatten. Dann kauften sie die Kreditzusagen dieser Unternehmen von den Bankinstituten für so gut wie nichts, was es ihnen ermöglichte, in deren Geschäftsbetrieb einzugreifen.

„Dann wurden die Vermögenswerte ukrainischer Fabriken und Infrastruktureinrichtungen eingefroren, ihr Betrieb blockiert oder in den Konkurs getrieben. Fuchs und seine Mitarbeiter verschleierten sorgfältig die Finanzierungsquellen für die Geschäfte und die wahren „Kunden“ durch komplexe finanzielle Machenschaften. Zu diesem Zweck nutzten sie mehr als 100 verbundene Handelsstrukturen“, heißt es in dem Bericht.

Der ukrainische Sicherheitsdienst (SBU) stellte fest, dass Fuchs' Unternehmen überschüssige Gewinne erzielten und Steuern hinterzogen bei einer der Transaktionen im Wert von 100 Millionen Hrywnja.

Pavlo Fuchs und zwei Top-Manager der Holding wurden der Hinterziehung von Steuern, Abgaben und obligatorischen Zahlungen verdächtigt (Teil 3 artikel 27, Teil 3 Artikel 212 des ukrainischen Strafgesetzbuchs).

Die Gesellschaftsrechte und Konten von 101 Unternehmen, Ansprüche aus mehr als 1600 gekauften Krediten und über 240 Immobilien und Fahrzeuge der am System Beteiligten wurden beschlagnahmt. Ein Teil der beschlagnahmten Vermögenswerte wurde bereits an die ARMA überwiesen.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 275

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.